

Kontakt: Dieter Klumpp
Telefon: 06221/99-1013
E-Mail: dieter.klumpp@polizei.bwl.de

Heidelberg, 26.07.2010

Täglicher Pressebericht

Heidelberg: In der Nacht von Sonntag auf Montag schlug ein unbekannter Täter die rechte Seitenscheibe eines im Neuenheimer Feld geparkten BMW einer auswärtigen Besucherin ein und entwendete aus dem Wageninneren ein mobiles Navigationsgerät, einen MP3-Player und eine Kreditkarte. Der Diebstahlschaden beläuft sich auf ca. 400 €, der Sachschaden am Auto auf ca. 1.000 €. Sachdienliche Zeugenhinweise nimmt das Polizeirevier Heidelberg-Nord unter Telefon 06221/45690 entgegen.

Heidelberg: Wegen Unfallflucht ermittelt die Heidelberger Verkehrspolizei seit Sonntagnachmittag, da ein 25-jähriger Fahrzeughalter frische Beschädigungen an seinem Motorrad feststellte. Ein unbekannter Autofahrer hatte beim Rückwärtsfahren das im Karolinger Weg, Höhe Hausnummer 11, geparkte Kraftrad umgeworfen und so einen Schaden von etwa 1500 Euro angerichtet. Sachdienliche Hinweise an die Polizei, Tel.: 06221/991870.

Heidelberg: Eine gestürzte Fahrradfahrerin aufgefunden haben Polizisten der Bruchsaler Bereitschaftspolizei am Sonntagfrüh im Harbigweg. Die Beamten fanden die Frau gegen 6.40 Uhr auf der Straße liegend. Bei Gespräch mit der 29-Jährigen wurde dann auch schnell klar, warum sie hingefallen war: Sie hatte rund 2 Promille intus. Ihr wurde auf der Polizeiwache eine Blutprobe abgenommen. Sie sieht einer Anzeige wegen Trunkenheit im verkehr entgegen.

Dossenheim: Schwerere Verletzungen zog sich eine 75-jährige Radfahrerin bei einem Sturz am Samstagnachmittag in der Bergstraße zu. Beim schrägen Auffahren auf den Gehweg kam die Frau zu Fall. Sie musste mit dem Rettungswagen in eine Heidelberger Klinik gefahren werden wo sie stationär aufgenommen wurde.

Neckargemünd: Einen neuwertigen Mofa-Roller entwendete ein bislang unbekannter Täter in der Nacht von Samstag auf Sonntag in der Heidelberger Straße im Ortsteil Waldhilsbach. Der Roller der Marke „Shenke“ mit dem Versicherungskennzeichen KVL – 615 war auf verschlossen dem Gehweg abgestellt worden. Hinweise nimmt das Polizeirevier Neckargemünd unter Telefon 06203/9254-0 entgegen.

Mauer: Mit zwei Einbrüchen in Firmengebäude beschäftigt sich seit dem vergangenen Wochenende der Polizeiposten Meckesheim. Aufgrund der Spurenlage kann angenommen werden, dass die Taten ‚Im Bruch‘ sowie ‚Am Bahndamm‘ von dem oder den gleichen Tätern begangen wurden. ‚Im Bruch‘ wurde eine rückwärtig gelegenes Fenster aufgehebelt, im Innern sämtliche Räume durchwühlt und nahezu alle Behälter aufgebrochen. Der Diebstahlsschaden ist derzeit noch nicht bekannt. ‚Am Bahndamm‘ gelangten die Täter auf die gleiche Weise in einen Anproberaum, sie verließen das Gebäude allerdings wieder, ohne sich in andere Räumlichkeiten begeben zu haben.

Die genaue Tatzeit lässt sich derzeit noch nicht genau eingrenzen, dürfte aber in der Nacht von Samstag auf Sonntag gelegen haben. ‚Im Bruch‘ wurde das aufgehebelte Fenster am Montagmorgen entdeckt, hier hatten die Bediensteten das Gebäude am Freitagabend verlassen. ‚Am Bahndamm‘ wurde noch bis Samstag ca. 17.30 Uhr gearbeitet und der Einbruch bereits am Sonntagmittag entdeckt.

Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizei in Meckesheim (Tel. tagsüber 06226 1336) oder in Neckargemünd (Tel. 06223/9254-0) entgegen.

Eberbach: Zwischen Sonntag, 12.00 Uhr und Montagmorgen 05.30 Uhr hebelten unbekannte Täter ein an der Rückseite eines Firmengebäudes im Gretengrund gelegenes Fenster auf und drangen so in Innere ein, wo sie sämtliche Räumlichkeiten durchsuchten. Bisher ist lediglich bekannt, dass zwei Laptops gestohlen wurden; eine genaue Schadensaufstellung kann erst erfolgen wenn die umfangreiche Spurensicherung durch Kriminaltechniker aus Heidelberg abgeschlossen ist. Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizei Eberbach unter der Tel.-Nr. 06271/9210-0 entgegen.

Gem. Sinsheim/BAB 6: Mehrere Verkehrsteilnehmer meldeten am Sonntagmorgen, gegen 5.20 Uhr einen betrunkenen Autofahrer auf der BAB 6 in Richtung Heilbronn. Der Fahrer eines BMW würde zwei Fahrstreifen brauchen und unterliege auch deutlichen Geschwindigkeitsschwankungen. Der Fahrer, ein 22-Jähriger, konnte schließlich auf einem Parkplatz, kurz vor der Abfahrt Sinsheim festgestellt und kontrolliert werden. Eine Alkoholüberprüfung ergab 0,84 Promille. Dem jungen Mann wurde auf dem Autobahnpolizeirevier eine Blutprobe entnommen, sein Führerschein wurde einbehalten. Er sieht nun einer Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr entgegen.

Sinsheim: Schwere Verletzungen zog sich ein 59-jähriger Mofafahrer am Sonntagabend, gegen 20 Uhr in der Stiftstraße zu. Der Mann hatte eine langsam fahrende 14-jährige Fahrradfahrerin überholt, als diese eine nach Linkslenkbewegung machte, wodurch es zur Kollision kam. Beide stürzten, wobei bei der knapp 60-Jährige seinen Helm verlor und mit dem Kopf auf der Straße aufschlug. Er zog sich schwerste Kopfverletzungen zu und wurde nach notärztlicher Erstversorgung mit einem Rettungshubschrauber in eine Heidelberger Klinik geflogen. Die Schülerin wurde mit einem Krankenwagen in das Sinsheimer Krankenhaus eingeliefert, von wo sie nach ambulanter Behandlung wieder entlassen werden konnte. Bei dem Mofafahrer wurde während der Unfallaufnahme Alkoholgeruch wahrgenommen, weshalb ihm im Krankenhaus auch eine Blutprobe entnommen wurde. Am Fahrrad und am Mofa entstand geringer Sachschaden.

Hockenheim: Über 1,7 Promille intus hatte ein 45-jähriger Fahrradfahrer, der am Sonntagabend, kurz vor 20 Uhr in der Waldstraße kontrolliert worden war. Deutliche Schlangenlinienfahrt hatte die Polizeistreife auf ihn aufmerksam gemacht. Der Mittvierziger musste mit auch die Polizeiwache, wo ihm eine Blutprobe entnommen wurde.

Hockenheim: Reichlich „intus“ hatte ein 56-jähriger polnischer Rennbesucher am Sonntag gegen 18.30 Uhr in der Talhausstraße. Er war mit einem Fahrrad unterwegs und fiel aufgrund seines Alkoholpegels – ein späterer Alkoholttest ergab einen Wert von über zwei Promille – einem Verkehrspolizisten „vor die Füße“. Glücklicherweise blieb er unverletzt. Auf der Wache war eine Blutprobe fällig, außerdem musste er eine

Kaution von 500 € entrichten. Anschließend wurde er in die Obhut eines Bekannten gegeben.

Ketsch: Schwerere Verletzungen zog sich ein 12-jähriges Mädchen bei einem Unfall am Sonntag kurz vor 18 Uhr in der Brühler Landstraße zu. Das Kind war zusammen mit seinem Vater mit dem Fahrrad unterwegs und überquerte die Brühler Landstraße um in die Mannheimer Straße zu gelangen. Dabei wurde die Radfaherin von einem 17-jährigen Zweiradfahrer erfasst, der den Zusammenprall trotz Vollbremsung nicht mehr verhindern konnte. Die 12-jährige wurde in eine Mannheimer Klinik eingeliefert wo sie stationär aufgenommen wurde. An dem Zweirad entstand Sachschaden in Höhe von ca. 1.500 €. Die weiteren Unfallermittlungen führt die Polizei in Hockenheim.

Schwetzingen: Einen Langohrhasen nahm die Polizei am Sonntagnachmittag in ihre Obhut. Eine Zeuge hatte mitgeteilt, dass ein „kleiner herrenloser“ Hase vor der Apotheke in der Mannheimer Straße sitzen würde. Dort nahm die Streife den grauen unverletzten Langohrhasen in Gewahrsam und nahm ihn mit auf die Wache, wo er mit Heu und Futter versorgt wurde. Hinweise auf den Eigentümer konnten bislang nicht ermittelt werden, der Besitzer kann sich unter Telefon 06202/2880 mit dem Polizeirevier in Verbindung setzen.

Gem. Schwetzingen/BAB 6: Einen leicht Verletzten und Sachschaden von gut 40.000 Euro sind die Bilanz eines Unfalls am frühen Montagmorgen, kurz nach 5 Uhr auf der BAB 6, in Höhe der Abfahrt Schwetzingen/Hockenheim. Ein 34-jähriger VW Fahrer fuhr auf die BAB 6, von der B 36 kommend, auf; ein 53-jähriger Nissan Fahrer wollte die BAB 6 an dieser Ausfahrt verlassen. Auf Grund der Fehleinschätzung der eigenen bzw. auch der Geschwindigkeit des Anderen fuhr der 53-Jährige auf den Wagen des Jüngeren auf, so dass er mit seinem Pkw auch noch in die Leitplanke schleuderte. Der 22-Jährige zog sich leichte Verletzungen zu und begab sich selbstständig in ärztliche Behandlung.